



1892: Sanierungs- und Neubauprojekt am Nettelbeckplatz mit World Habitat Award ausgezeichnet

17.01.2024 Fachinformation

Im Januar 2024 ist die Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG für ein Gebäude am in Berlin-Wedding als herausragende Projekte mit den World Habitat Awards ausgezeichnet worden. Dieser prämiert Gebäude, Ideen und Programme, die erhebliche und dauerhafte Verbesserungen der Lebensbedingungen bewiesen haben.

Im Laufe der Jahre wurden mehr als 360 herausragende Projekte mit den World Habitat Awards ausgezeichnet, die erhebliche und dauerhafte Verbesserungen der Lebensbedingungen bewiesen haben. **In der offiziellen englischen Pressemitteilung von World Habitat wird die Auszeichnung wie folgt begründet (Auszüge):**

“Berlin’s Nettelbeckplatz affordable housing estate has been awarded a prestigious Bronze World Habitat Award in recognition of the development’s remarkable transformation, from an ageing residential complex into a vibrant and sustainable community.

Constructed in the 1970s, Nettelbeckplatz once stood as a symbol of Berlin’s architectural prowess. However, over time, the estate fell into disrepair and failed to meet the evolving needs of its primarily elderly residents. Acknowledging the need for modernization, Housing Cooperative 1892, the estate’s developer and manager, embarked on a comprehensive revitalisation project.

The Nettelbeckplatz project’s Bronze Award highlights it as a model for cities seeking to revitalize their ageing housing stock while promoting environmental responsibility and social equity.”

Die 1892 freut sich darüber, dass ihre Bemühungen bezahlbaren, altersgerechten und lebenslangen Wohnraum für ihre Mitglieder zu erhalten und zu schaffen erneut internationale Anerkennung gefunden hat. Das Projekt Nettelbeckplatz wurde bereits 2019 mit dem 1. Platz beim European Responsible Housing Awards ausgezeichnet, wurde in der Publikation „50 Out-of-the-Box Housing Solutions to Homelessness & Housing Exclusion“ aufgenommen und fand darüber hinaus Anerkennung als Best-Practice-Beispiel für inklusives Wohnen im Rahmen der Regionalkonferenz „Inklusiv gestalten – Ideen und gute Beispiele aus Architektur und Stadtplanung“ bei der auch ein Vor-Ort-Presetermin mit der Bundesbauministerin **Klara Geywitz** und dem Behindertenbeauftragten der Bundesregierung, **Jürgen Dusel**, stattfand.

Zum Projekt:

Beim Wettbewerb „kostengünstiger und experimenteller Wohnungsbau“ wurde das Bauvorhaben am Nettelbeckplatz im November 2015 zusammen mit acht anderen Projekten von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ausgezeichnet. Für diese Umsetzung erhielt die 1892 1,2 Mio. Euro an Förderung vom Land Berlin im Rahmen des Sondervermögens Infrastruktur der wachsenden Stadt (SIWA).

Neben einer umfassenden energetischen Modernisierung und Sanierung der 164 Bestandswohnungen unter sozialen Aspekten u.a. mit neuen Fenstern, Isolierung, Aufzügen, barrierearmen Zugängen zu den Häusern und Solaranlagen, wurden in Zusammen mit dem Architekturbüro Tafkaoo auch Pläne für eine ressourcenschonende Nachverdichtung der Siedlung Nettelbeckplatz ohne zusätzliche Versiegelung von Grundstücksfläche entwickelt. Durch den Neubau auf den Grundmauern eines bisherigen Parkhauses konnten damit 40 neue Wohnungen plus vier Gewerbeflächen errichtet werden. Eine Senioren-Wohngemeinschaft mit zehn Plätzen und acht Studenten-Appartements, um das generationsübergreifende Wohnen zu fördern, ergänzen das Angebot.

Quelle: Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG